



Antwortformular Externe Vernehmlassung zum Entwurf des Altersleitbildes Kanton Nidwalden

Stellungnahme von:

Name / Gemeinde /
Organisation CVP Nidwalden

Kontaktperson Alice Zimmermann

Telefon 041 610 08 50

Mail info@cvp-nw.ch

Datum 24.09.2019

(nicht ausfüllen)

Eingabe Nr.

Eingangsdatum:

Entwurf Altersleitbild Nidwalden

		Bemerkung	Änderungsvorschlag
Präambel		Der CVP Nidwalden fehlt eine übergeordnete Vision für die Alterpolitik, welche die Richtung angibt. Das Wort Präambel durch Vision ersetzen.	Vorhandenes Präambel durch eine Vision ersetzen.
Handlungsfeld Gesundheitsförderung und Prävention			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
1.1	Leitsatz	Den Leitsatz aus dem Bericht Ecoplan Ziffer 3.2, Seite 12 ist zu übernehmen. Der Leitsatz zeigt die zukünftige Richtung an.	Im Kanton Nidwalden wird der Lebensqualität und dem Wohlbefinden älteren Menschen ein hohes Gewicht beigemessen und deren Gesundheit wird gefördert.
1.2	Ziele	----	----
1.3	Massnahmen Kanton	----	----
1.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----

1.5	Empfehlungen Organisationen	----	----
-----	--------------------------------	------	------

Handlungsfeld Gesundheitsversorgung			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
2.1	Leitsatz	----	----
2.2	Ziele	----	----
2.3	Massnahmen Kanton	----	----
2.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
2.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Pflegende und betreuende Angehörige			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
3.1	Leitsatz	----	----
3.2	Ziele	----	----
3.3	Massnahmen Kanton	----	----
3.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
3.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Wohnraum			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
4.1	Leitsatz	----	----
4.2	Ziele	----	----
4.3	Massnahmen Kanton	----	----
4.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
4.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Lebensgestaltung/Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/Generationenverbund/Migration/Spiritualität			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
5.1	Leitsatz	Wir schlagen vor, den Leitsatz aus dem Bericht Ecoplan Ziffer 8.2, Seite 39 und Ziffer 9.2 Seite 46 zu übernehmen Wir schlagen vor, Migration und Spiritualität als separate Handlungsfelder zu definieren. Menschen mit Migrationshintergrund kommen ins Alter. Für sie ist es wichtig, dass ihre Anliegen und Bedürfnisse berücksichtigt werden.	Im Kanton Nidwalden ist die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden spürbar. Generationsverbindende Projekte haben besonderes Gewicht. Im Kanton Nidwalden gestalten ältere Menschen die Alterspolitik mit. Sie nehmen an kulturellen, sportlichen und sozialen Anlässen von Vereinen und Institutionen teil.
5.2	Ziele	----	----
5.3	Massnahmen Kanton	-----	----
5.4	Empfehlungen Gemeinden	-----	----
5.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Mobilität und öffentlicher Raum			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
6.1	Leitsatz	----	----
6.2	Ziele	----	----
6.3	Massnahmen Kanton	----	----
6.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
6.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Information, Koordination und Vernetzung			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
7.1	Leitsatz	----	----
7.2	Ziele	----	----
7.3	Massnahmen Kanton	----	----
7.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
7.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Handlungsfeld Freiwilligenarbeit – Freiwillig Tätige			
		Bemerkung	Änderungsvorschlag
8.1	Leitsatz	----	----
8.2	Ziele	----	----
8.3	Massnahmen Kanton	----	----
8.4	Empfehlungen Gemeinden	----	----
8.5	Empfehlungen Organisationen	----	----

Weitere Bemerkungen	<p>Aus unserer Sicht fehlen dem Leitbild wichtige Handlungsfelder und Leitsätze, welche im Bericht von EcoPlan erwähnt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung: Leitsatz: Im Kanton Nidwalden ist es allen älteren Menschen möglich, ihre Grundbedürfnisse finanziell zu decken. - Migration: Im Kanton Nidwalden finden Menschen mit Migrationshintergrund Zugang zu wichtigen Dienstleistungen und auf ihre Bedürfnisse angepasste unterstützende Angebote. 	
----------------------------	---	--

	<p>- Spiritualität: Im Kanton Nidwalden finden ältere Menschen aller Religionen Zugang zu spirituellen Angeboten. Projekte von Glaubensgemeinschaften werden gefördert.</p>	
--	---	--